



19. – 21. März 2010

Kelbra/Sittendorf: Kyffhäuser-Jugendherberge

Roßla: Verwaltung des Biosphärenreservats

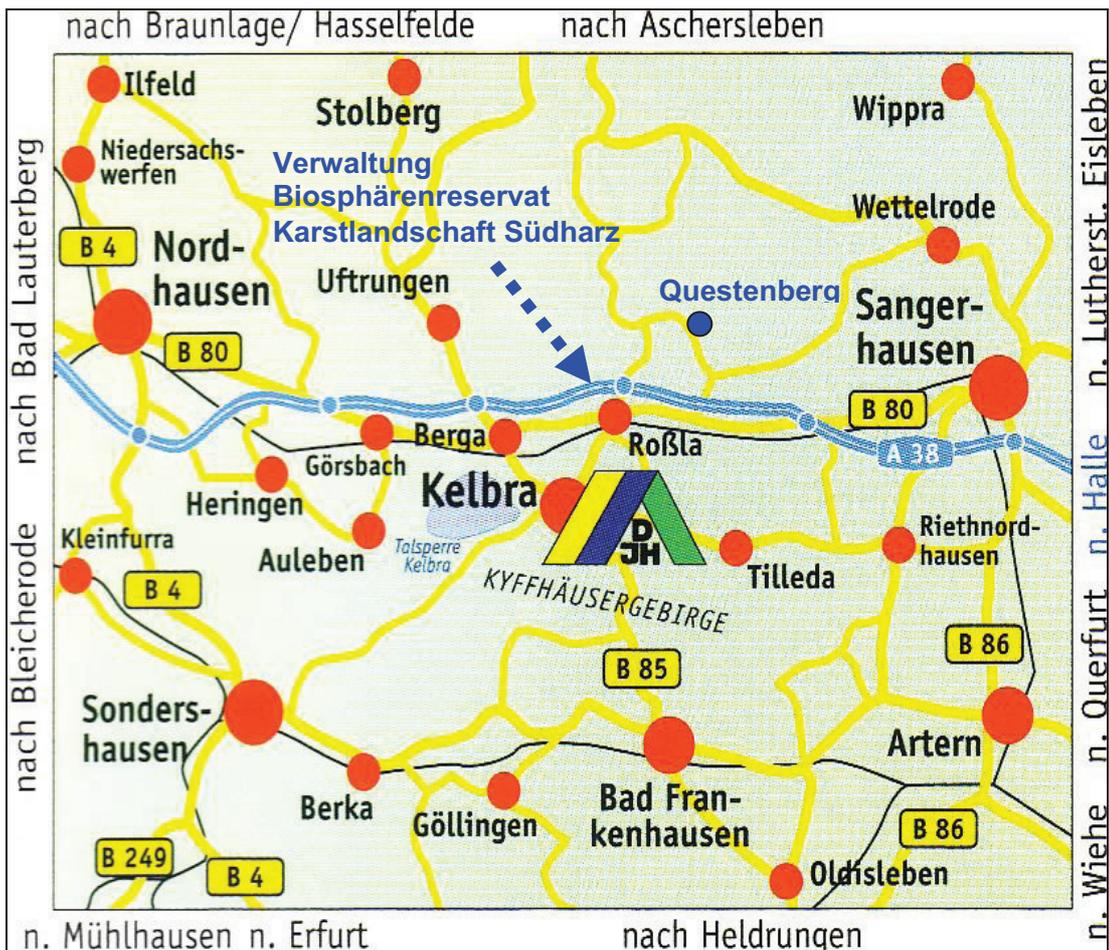
Karstlandschaft Südharz

Schirmherrin: Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt
Sachsen-Anhalt a. D., Frau Petra Wernicke



Zur Situation der Fledermaustollwut und anderer Viruskrankheiten bei Fledermäusen in Deutschland und in angrenzenden Ländern

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Das Vorprogramm zur Tagung beginnt in der „Kyffhäuser-Jugendherberge“ in Kelbra/Sittendorf am 19.03.2010. Die Vortragstagung am 20.03.2010 findet in der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz in Roßla statt. Am 21.03.2010 führt eine Exkursion in das NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“, Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in Questenberg auf dem Parkplatz am Ortseingang von Wickerode kommend.



Anfahrt mit PKW: Über A 38 aus Richtung Göttingen und Halle, Abfahrt Roßla oder Berga, Richtung Kelbra-Sittendorf zur Jugendherberge

Anfahrt mit der Bahn: Strecke Halle-Sangerhausen-Göttingen, Bhf. Roßla bzw. zur Jugendherberge zum Bhf. Berga/Kelbra, ab dort Pendelverkehr durch Veranstalter. Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen und zur Jugendherberge gebracht werden möchten, bitte auf der Anmeldung vermerken.

Die **Kyffhäuser-Jugendherberge Kelbra/Sittendorf** befindet sich am Nordrand des Kyffhäusers, siehe Straßenausschilderung, Homepage: www.jugendherberge.de/jh/kelbra, Tel: 034651 55890

Die **Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz** befindet sich, nahe der „Rosspassage“, Hallesche Straße 68 a, 06536 Roßla, Homepage: www.bioreskarstsuedharz.de, E-Mail: Bioressh@lwa.sachsen-anhalt.de, Tel: 034651 298890

Zur Situation der Fledermaustollwut und anderer Viruskrankheiten bei Fledermäusen in Deutschland und in angrenzenden Ländern

Das Thema der Tagung spricht den Natur- und Tierschutz, Humanbiologen und Veterinäre zugleich an. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Programme zur Überwachung von Viruskrankheiten und Maßnahmen zur Reduzierung des Infektionsrisikos auf den Menschen werden sachlich vorgestellt und diskutiert.

Vorprogramm

19.03.2010 **Kyffhäuser-Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf**

- ab 15:00 Uhr Anreise
- 18:00 Uhr Abendbrot
- 19:00 Uhr Begrüßung/Organisation
- 19:10 Uhr Themeneinführung: Fledermäuse und Fledermaustollwut
BERND OHLENDORF, Stolberg
- 19:20 Uhr „Im Reich des Schwarzstorches“, Film
- 20:00 Uhr Weinverkostung mit dem Weingut „Seeliger“, Rot- und Weißweine aus der
Saale-Unstrut-Region, Sachsen-Anhalt
STEPHAN SEELIGER, Naumburg

Vortragsprogramm

20.03.2010 **Roßla**

- 08:30 Uhr Frühstück in der **Kyffhäuser-Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf**
- 09:30 Uhr Fahrt zur Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz,
Roßla, Hallesche Straße 68 a (Transfer)
- 10:00 Uhr Eröffnung in **Roßla**
CHRISTIANE FUNKEL, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Begrüßung durch die Schirmherrin PETRA WERNICKE, Ministerin
für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt a. D., Magdeburg

Begrüßung durch den Bürgermeister AXEL HELLER, Roßla
- 10:30 Uhr Fledermaustollwut - ein globaler Überblick
THOMAS MÜLLER, Wusterhausen
- 11:15 Uhr Ergebnisse der aktiven Surveillance in Fledermausquartieren in Sachsen-
Anhalt und Brandenburg
CONRAD FREULING, Wusterhausen
- 11:45 Uhr Zur Biologie und zum Vorkommen der Breitflügelfledermaus *Eptesicus*
serotinus
SUSANNE ROSENAU, Falkensee
- 12:30 Uhr Mittagbrot - Besuch der Karstausstellung

- 14:00 Uhr Passive Tollwutsurveillance in Deutschland - eine retrospektive Studie
THOMAS MÜLLER, Wusterhausen
- 14:30 Uhr Zur Biologie und zum Vorkommen der Wasserfledermaus *Myotis daubentonii*
BERND OHLENDORF, Stolberg
- 15:00 Uhr Experimentelle Studien mit europäischen Fledermaustollwutviren in Wirten -
ein Überblick
THOMAS MÜLLER, Wusterhausen
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Fledermäuse als (Über-) Träger anderer virualler Erkrankungen
CONRAD FREULING, Wusterhausen
- 16:30 Uhr Erfordernisse zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen für die
Breitflügelfledermaus *Eptesicus serotinus*
BURKHARD LEHMANN, Halle
- 17:00 Uhr Ende der Vortragstagung
- 17:15 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge
- 18:00 Uhr Abendbrot
- 20:00 Uhr „**Nachtaktiv**“ – **Tagungsteilnehmer präsentieren mitgebrachte Produkte**
(Essen, Getränke, Süßigkeiten...) **aus ihren Regionen**
- Bilder aus der Karstlandschaft Südharz
BERND OHLENDORF, Stolberg

Exkursion

21.03.2010.1 Questenberg

- 08:30 Uhr Frühstück: **Kyffhäuser Jugendherberge, Kelbra/Sittendorf**
- 09:30 Uhr Abfahrt zum Exkursionsziel Questenberg
Treff: Parkplatz am Ortseingang Questenberg aus Richtung Wickerode
Bitte festes Schuhwerk anziehen!
- 10:00 Uhr Alte Laubwälder und Karst: Hot-Spots der Fledermaus-Zönosen im
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz - in diesem Jahr Exkursion auf
den Questenberg
BERND OHLENDORF, Stolberg
- 12:30 Uhr Ende der Veranstaltung
Transfer zu den Bahnhöfen



Zur Situation der Fledermaustollwut und anderer Viruskrankheiten bei Fledermäusen in Deutschland und in angrenzenden Ländern

Organisatorische Hinweise/Kosten

Kosten: 10 Euro Tagungsgebühr, jedoch nicht für Mitarbeiter der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt, Mitglieder, fördernde Mitglieder des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V. und Referenten.

Übernachtung/Essen: Die Unterbringung erfolgt in der Kyffhäuser-Jugendherberge in Mehrbettzimmern, pro Nacht 12,50 €, Bettwäsche 3,50 € einmalig, Frühstück 4,00 €, Abendessen 4,50 €, Mittagessen am 20.03.2010: 6,00 €, Weinverkostung am 19.03.2010: 10,00 € (Mitglieder AK Fledermäuse Sachsen-Anhalt frei)

Der Transfer zwischen Bhf. und Tagungsort erfolgt auf Anmeldung und Spende

Bitte entsprechendes in der Anmeldung ankreuzen!

Kontakt und Anregungen

Tel: 034651 29889(0)22, Fax: 034651 2988999

E-Mail: Bernd.Ohlendorf@lwa.sachsen-anhalt.de, www.fledermaus-aksa.de

Bitte hier abtrennen

Tagung Fledermaustollwut und andere Viruserkrankungen bei Fledermäusen
Rückantwort

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Ortsteil Roßla
Hallesche Straße 68 a
06536 Südharz

Teilnahmebestätigung bitte bis 15.03.2010 zurücksenden!

Ich nehme teil am **19.03.2010** am **20.03.2010** und am **21.03.2010**

Anzahl der Personen:

Ich benötige:

Abendessen am **19.03.2010** und am **20.03.2010**

Frühstück am **20.03.2010** und am **21.03.2010**

Mittagessen am **20.03.2010**

Weinverkostung am **19.03.2010**

Transfer vom Bhf. Berga/Kelbra zur Jugendherberge Kelbra/Sittendorf am **03.2010**
Ich möchte abgeholt werden vom **Bhf. Berga/Kelbra** um**Uhr**

Adresse:.....
.....
.....

Datum/Unterschrift